

Tin Whistle transponieren

Diese Tonarten lassen sich auf den jeweiligen Tin Whistles gut spielen.

Im Prinzip gilt: Jede Tin Whistle, egal welche Stimmung sie hat, wird immer gleich gegriffen. Durch die Grundstimmung der Whistle werden die Tonarten festgelegt, die sich leicht und bequem spielen lassen. Das Transponieren geschieht dadurch sozusagen "automatisch". Man wählt also immer die Whistle mit der entsprechenden Grundstimmung aus, um in der Tonart zu spielen, die man benötigt.

Auf einer D Whistle lassen sich die Tonarten D, G und A sowie die parallelen Molltonarten h, e und fis sehr gut spielen.

Auf einer C Whistle lassen sich die Tonarten C, F und G Dur sowie die parallelen Molltonarten a, d, und e Moll sehr gut spielen.

Hier die weiteren Tonarten für die entsprechenden Grundstimmungen:

Grundstimmung H = H, E und Fis Dur sowie gis Moll, cis Moll und dis Moll.

Grundstimmung Bb = Bb, Eb und F Dur sowie g, c und D Moll.

Grundstimmung A = A, D und E Dur sowie fis, h und cis Moll.

Grundstimmung G = G, C und D Dur sowie e, a und h Moll.

Grundstimmung F = F, Bb und C Dur sowie d, g und a Moll.

Grundstimmung E = E, A und H Dur sowie cis, fis und gis Moll.

Grundstimmung Eb = Eb, Ab und Bb Dur sowie c, f und g Moll.

Prinzipiell gilt: Eine Tin Whistle lässt sich in der Grundtonart, der Tonart der 4. Tonstufe, sowie der Tonart der 5. Tonstufe immer gut spielen. Ebenfalls auch in den parallelen Molltonarten zu den entsprechenden Stufen.

Es gibt auch Griffstabellen, auf denen man sieht, welche Töne die entsprechende Tonart enthält. Diese findest Du auf www.fullbody.com

Wie gesagt, transponiert wird eigentlich mittels der richtigen Whistle Grundstimmung, bei immer gleicher Griffweise.